

ist? *πλειστηριάζω* heisst einen hohen Preis fodern, theuer verkaufen, eine Waare aufschlagen, bei Nemesius S. 74. vermehren, steht in Riemers Lexikon. Dass es von *πλειστήρης* herkommt, ist gewiss. Aber die Bedeutung dieses Adject. ist ebenfalls ungewiss, und wird künftig übersetzt. Aischyl. Eumen. 753 sagt Orest zu Pallas: Ich schwöre diesem Lande Frieden, *εἰς ἅπαντα πλειστήρη χρόνον*, für die ganze, künftige Zeit, das heisst wohl, wie bei uns, für alle Zeiten, die in der höchsten Zahl genommen sind, das Verbum also hiesse: im hohen Grade vermehren. Auch soll *πλειστηριάζειν* so viel sein als *πλεονάζειν* und *πλεονεκτεῖν*, ich habe mehr, ich übertriffe, ich vergrössere, ich übervortheile, ich bin übermüthig, was auch alles der Analogie nach wahr ist, aber auf unsere Stelle durchaus nicht passen will. Man übersetzt auch *καυχάομαι*, ich rühme mich. Aber auch diese Uebersetzung passt gar nicht. So Schütz: *incitamentum hujus facinoris me habuisse prae me fero Apollinem*, wo *πλειστηρίζομαι*, ich rühme mich, zu einem *vocabulum μέσον* in der Uebersetzung gemacht ist, was aber das griechische Wort nicht sein kann. Dann regiert dieses Verbum zwei Accusative: *πλειστηρίζομαι φίλτρα τόλμης — Λοξίαν*, was aus allen Bedeutungen des Wortes unmöglich ist. Es bleibt keine Hülfe weiter, als anzunehmen, in dem Worte steckt eine Corruption. Ich habe das Wort zerlegt in *πλεῖστ' ἐρίζομαι*. Doch das giebt auch keinen Sinn.

Pauw hat es auch zerlegt in *πόλει στηρίζομαι*. Ich gebe dem Lande die Versicherung. Aber die beiden Accusative stehen ganz im Wege zu diesem Worte. Fragt man nun, was will Orest eigentlich sagen: so ist keine einfachere Antwort, als: er will die Schuld von sich ab und auf den Loxias schieben, und das Wort dazu heisst *ἐπαιτιάομαι*, und dieses Wort regiert zwei Accusative. Cyrop. 7, 2, 7. *οὐκ αἰτιῶμαι δὲ οὐδὲ*